

Nr. 9 / Stnr / 29. März 2015, Köln

h+h cologne begeistert mit hoher Internationalität

Rund 14.800 Besucher aus 74 Ländern kamen zum ultimativen Branchen-Treff für Handarbeit und Hobby – Zahl der internationalen Besucher wächst auf neues Rekordniveau

Für ausgezeichnete Stimmung auf allen Seiten sorgte das Ergebnis der am Sonntag zu Ende gegangenen h+h cologne 2015. Insgesamt kamen rund 14.800 Besucher aus 74 Ländern und markierten ein weiteres Kapitel der Erfolgsgeschichte der h+h cologne. Mit einem Auslandsanteil von 68 Prozent auf Ausstellerseite und erstmals 30 Prozent auf Seiten der Fachbesucher bestätigte die Internationale Fachmesse für Handarbeit & Hobby zudem eindrucksvoll ihre Rolle als weltweit wichtigste Handelsplattform der Branche.

Mit einem Ausstellerplus von rund 6 Prozent und insgesamt 379 Ausstellern aus 43 Nationen – darunter 67 Neuaussteller (17 Prozent) – war die h+h cologne 2015 restlos ausgebucht. Sie präsentierte dem internationalen Fachhandel das weltweit größte Spektrum rund ums Stricken, Häkeln, Nähen, Sticken und Basteln. Gelobt wurde seitens der ausstellenden Unternehmen insbesondere die sehr hohe Entscheidungskompetenz und Internationalität der Fachbesucher. Vor diesem Hintergrund zog Koelnmesse Geschäftsführerin Katharina C. Hamma ein rundum positives Messefazit: „Die Entwicklung der h+h cologne als internationaler Top-Handelsplatz der Branche am Standort Köln ist eine beeindruckende Erfolgsstory. Die kontinuierliche Steigerung der Ausstellerzahlen und der anhaltend starke Besucherzuspruch sowie die immer stärkere Internationalisierung sind klarer Beleg für die enorme Bedeutung der Messe als Wachstumsmotor der Branche.“

Selbermachen ist in und wird es auch in den kommenden Jahren bleiben, so die aktuelle DIY-Trendanalyse des Zukunftsinstituts, die die Initiative Handarbeit anlässlich der Messe vorstellte. Dies drückt sich auch in den Marktzahlen aus: 2014 lag der Gesamtmarkt für Handarbeitsbedarf laut Verband bei 1,3 Milliarden Euro, gemessen zu Endverbraucherpreisen. Im Aufwind sei weiterhin das Nähen, das vor allem bei der jungen bis sehr jungen Zielgruppe immer beliebter werde. Handstrickgarne und Stoffe vereinen demnach Dreiviertel des Gesamtmarktes und sind die wesentlichen Treiber des Wachstums der vergangenen Jahre, so die Initiative Handarbeit. Im Bereich Stoffe gab



Internationale Fachmesse für
Handarbeit & Hobby
27.03.–29.03.2015
www.hh-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Michael Steiner
Telefon
+49 221 821-3094
Telefax
+49 221 821-3544
E-Mail
m.steiner@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Mit Unterstützung der

initiative
Handarbeit

es einen Zuwachs um 20 Millionen Euro auf 450 Millionen Euro – ein deutliches Plus. Es kommen also neue Handarbeitsfans dazu. Dies werde auch durch die Entwicklung im Bereich Nähmaschinen untermauert.

Seite
2/3

Dass dies eine langfristige Entwicklung ist, belegt auch die aktuelle DIY-Trendanalyse. Selbermachen sei längst viel mehr als nur ein Zeitvertreib. Es sei Ausdruck für den modernen Lifestyle, so die Trendforscher. Diese Entwicklung bestätigt auch Hedi Ehlen, Vorsitzende des Messeausschusses der Initiative Handarbeit e.V. Sie freut sich insbesondere über den Zuwachs junger Zielgruppen: „Es ist einfach toll, dass zum Beispiel beim Nähen die Jüngsten so begeistert bei der Sache sind. Kurse für Kinder sind mitunter Monate im voraus ausgebucht. Handarbeiten ist schlichtweg in der Mitte der Gesellschaft angekommen, es hat sich vom Hype zum Mainstream entwickelt. Davon wird der Markt langfristig profitieren.“ Das habe sich, so Ehlen weiter, auch ganz klar auf der h+h cologne in einer enormen Begeisterung für die vorgestellten Produktneuheiten niedergeschlagen.

Auch das Begleitprogramm der Messe fand enormen Zuspruch. Der Ansturm auf die Angebote war über alle Tage hinweg gleichbleibend groß. Neben der großen Trendmodenschau und den Workshops war vor allem auch die Bühne der Eventfläche "my lovely livingroom" ein großer Anziehungspunkt für das Fachpublikum. Hier diskutierten beispielsweise auf dem „Talk-Sofa“ bekannte Autoren und Kreative über Themen wie Wohnwelten, individuelle Stoffgestaltung oder Upcycling. Zudem gaben Branchenkenner Insider-Tipps für ein trendiges Zuhause: Mit von der Partie waren u.a. makerist-Gründer und Geschäftsführer Axel Heinz und die TV-Moderatorin und Interieur-Expertin Eva Brenner (RTL II, „Zuhause im Glück“).

Die nächste h+h cologne findet vom 18. – 20. März 2016 statt.

Die h+h cologne 2015 in Zahlen

An der h+h cologne 2015 beteiligten sich 379 Unternehmen (2014: 358) aus 43 Ländern (2014: 40), davon 68 Prozent (2014: 66%) aus dem Ausland. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen zur h+h cologne 2015 rund 14.800 Fachbesucher (2014: 14 873) aus 74 Ländern (2014: 67), davon 30 Prozent (2014: 24%) aus dem Ausland.*

* Alle Zahlen sind nach den Richtlinien der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Seite Ausstellungszahlen (FKM) berechnet und unterliegen der Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer (www.fkm.de).

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial und Presseinformationen der h+h cologne finden Sie im Internet unter www.hh-cologne.de im Bereich „Presse“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.